

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Die Linke.

Hier:

Beratungsfolge:

16.02.2017 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat Der Stadt Hagen beschließt eine neue Sitzordnung für die Sitzungen des Rates.
Die Fraktion der AfD Hagen wird vom Oberbürgermeister aus gesehen auf die rechte Seite
des Plenums umgesetzt.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage

Fraktion DIELINKE.

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz

- im Hause -

Telefon 02331 / 207 3324
Telefax 02331 / 207 2189
fraktion@dielinke-hagen.de
Sparkasse Hagen
Kto: 100 174 299
BLZ: 450 500 01

Hagen, 2. Februar 2017

Sehr geehrter Herr Schulz,

die Fraktion Die Linke beantragt folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Hagen am 16. Februar 2017 zu setzen:

Hier: Sitzordnung des Rates

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt eine neue Sitzordnung für die Sitzungen des Rates.
Die Fraktion der AfD Hagen wird vom Oberbürgermeister aus gesehen auf die rechte Seite des Plenums umgesetzt.

Begründung:

Mit dem Auftritt der Ratsfrau Lisa Kristin Radke von der Fraktion AfD Hagen auf der Konferenz der Rechtspopulisten in Koblenz mit Marine Le Pen, Vorsitzende des französischen Front National, der niederländische Rechte Geert Wilders, Matteo Salvini von der italienischen Lega Nord und Harald Vilimsky von der österreichischen FPÖ hat Frau Radke klar gezeigt, dass sie, und damit auch die AfD Hagen politisch als rechte Partei einzuordnen ist.

Frau Radke ließ sich in der WP Hagen am 23. Januar 2017 zitieren mit den Worten:

„Ich empfinde es als Ehre, mit solch prominenten Polit-Größen auf einer Bühne zu stehen“, sagt Radke auf Anfrage unserer Zeitung, „daneben hatte ich sogar die Möglichkeit, sie im Gespräch kennenzulernen.“

Von CDU, SPD, Grüne, Hagen Aktiv, und Linke wurde dieses Vorgehen zu Recht scharf kritisiert. Auch die Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU Hagen Cemile Giousouf äußerte harsche Kritik und fühlte sich an die Harzburger Front erinnert.

Es ist daher folgerichtig, dass die AfD Hagen nun auch im Plenum rechts einzuordnen ist.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Elke Hentschel

Fraktionsvorsitzende